

TP-Dachpfanne

Lieferung:

Verpackung auf Holz- (Paletten) -konstruktion mit Abdeckung aus Kunststoffolie.
Das Abladen sollte mittels Kran mit Kunststoffgurten erfolgen.

Lagerung:

Die Dachpfannenprofile können nur kurze Zeit in der Transportverpackung gelagert werden.
Nach Überschreiten der Dauer von ca. zwei Wochen sollten die Pakete geöffnet und kleine Stapelhölzer zwischen die Profile gelegt werden.
Die Profile müssen trocken gelagert werden.

Montage:

Überprüfen Sie, ob das Dach gerade bzw. rechtwinkelig ist.

Die Dachneigung sollte mindestens 10° betragen.

Um die Rechtwinkeligkeit zu erreichen, ist es von Vorteil, zumindest drei Platten aufzulegen und zu verbinden.

Erst nach Ausrichtung sollte die Verschraubung mit der Unterkonstruktion erfolgen.

Die Hauptverlegerichtung ist von rechts nach links. Die Platten müssen dabei im rechten Winkel zur Traufe (Dachrinne) aufliegen.

Es kann auch von links nach rechts verlegt werden, dabei muss jeweils der überlappende Teil von der vorhergehenden Tafel aufgehoben und die nachfolgende Tafel mit der Antikapillarrille und Umbug untergeschoben werden.

(Vorteil: die Tafel stützt sich durch die Querprägung ab)?

Die Dachpfannenprofile können auf die gewünschte Länge geschnitten werden. Schrägschnitte müssen an der Baustelle ausgeführt werden. Zum Schneiden der Dachpfannenprofile können Knabber, Stichsäge oder Blechschere verwendet werden.

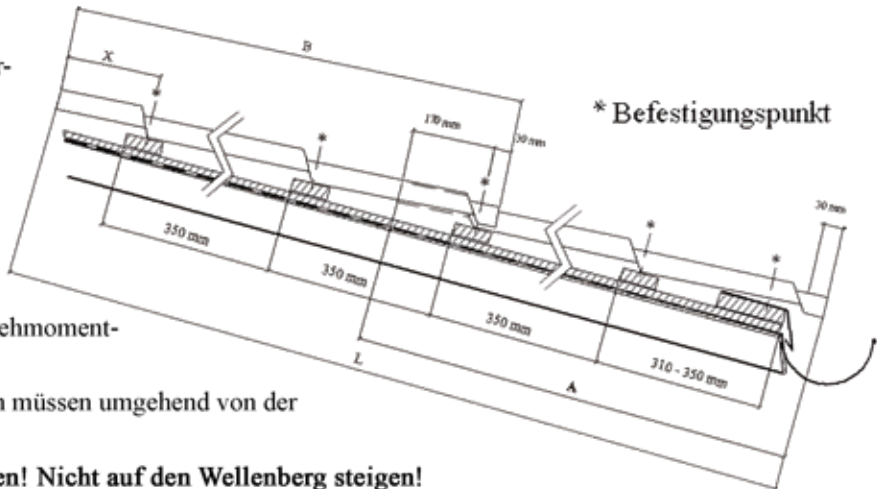
Winkelschleifer sind nicht geeignet !

Es ist wichtig dass die Prägung bzw. die Verschraubung in der Mitte der Dachlatte liegt.
Der Längsstoß wird bei jeder Prägung verschraubt. Pro m² Dachfläche werden etwa sechs bis sieben Schrauben benötigt.
Bei Querstoß muß eine Überlappung von 200 mm (170 mm + 30 mm) berücksichtigt werden

Zum Schrauben sollte ein Schrauber mit Drehmoment-einstellung verwendet werden.

Bohrspäne bzw. Rückstände vom Schneiden müssen umgehend von der Dachfläche entfernt werden

Achtung: Nur in den Wellentälern gehen! Nicht auf den Wellenberg steigen!



Unterkonstruktion – Verschraubung:

Die Dachlatten sollten 40/60 betragen und eine Teilung von 350 mm aufweisen.

Die Dachlatte an der Traufe hat einen geringeren Abstand! (ca. 310 mm - 350 mm)

Dieser ergibt sich aus den ca. 7 cm Überstand des TP-Dachpfannenprofils in die Dachrinne.

Die Befestigung der Dachpfannenprofile erfolgt mit selbstbohrenden Schrauben am Wellenberg, in der Ebene der unteren horizontalen Prägung.

Die Schrauben an der Traufe werden **oberhalb** der Prägung geschraubt!

Zu beachten bei "ANTIKONDENS"-Beschichtung:

Mit der ANTIKONDENS-Beschichtung vorsichtig umgehen!

Die Profile nicht über scharfe Kanten ziehen! (Beschichtung könnte verletzt werden!)

Sollten Profile an der Baustelle gekürzt werden, so muss bei der Überlappung die Beschichtung mit Klarlack versiegelt werden!



TABORSKY Dach- und Wandsysteme

Hans Taborsky-Str. 2
2440 Gramatneusiedl
www.taborskyprofil.com

Tel. 02234 / 74008
Fax: 02234 / 74008 27
verkauf@taborskyprofil.com